



P A R K A U E
JUNGES STAATSTHEATER BERLIN

PRESSEMITTEILUNG

Auslastung konstant hoch bei 90% - THEATER AN DER PARKAUE zieht positive Bilanz für die Spielzeit 2015/2016.

Das THEATER AN DER PARKAUE, das größte Staatstheater für junge Menschen in Deutschland, zieht nach seiner ersten Reisespielzeit eine positive Bilanz. Die Auslastung lag konstant hoch bei 90%. In 431 Vorstellungen konnten 77.133 ZuschauerInnen begrüßt werden. Davon waren 51% Schul- und Kitagruppen sowie 49% EinzelbesucherInnen. Mit den Kulturpatenschaften konnten über 600 Kindern und Jugendlichen der Besuch im Theater ermöglicht werden, die sich den Eintritt ansonsten nicht leisten können, unter anderem auch SchülerInnen aus Willkommensklassen: „Das THEATER AN DER PARKAUE lädt ein, sich neue Welten zu erobern, jederzeit und immer wieder bei uns willkommen zu sein. Wir verstehen unser Haus als geschützten Ort und Aufbruchstation und gehen zusammen mit unserem jungen Publikum auf unzählige Reisen in den Kosmos Theater“, so Intendant Kay Wuschek.

Über 30% der Vorstellungen mit 100%iger Auslastung

In 19 von 32 Inszenierungen lag die Auslastung bei über 91%, in 10 bei 100%. Premieren wie Repertoire waren dabei gleichermaßen nachgefragt: Neuproduktionen wie „Die Räuber“ (Regie: Kay Wuschek), „Die Physiker“ (Regie: Ivan Panteleev) und „Die Weihnachtsgans Auguste“ (Regie: Katrin Hentschel) waren zu 100% ausgelastet. Im Repertoire zählten „Nichts. Was im Leben wichtig ist“ (Roscha A. Säidow), „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ (Regie: Thomas Fiedler) und „Robinson Crusoe“ (Regie: Harriet Maria Meining, Peter Meining) mit 100%er Auslastung zu den erfolgreichsten Inszenierungen.

THEATER AN DER PARKAUE weiter auf Reise – Ausblick auf die Spielzeit 2016/2017

In der 66. Spielzeit begann die Teilsanierung der Bühne 1 und der Bühne 2. Das THEATER AN DER PARKAUE ging auf Reisen durch die Stadt – und auch in der folgenden 67. Spielzeit wird der Prater der Volksbühne im Prenzlauer Berg als Hauptspielstätte dienen. Zudem freut sich das Haus sehr, dass seit Oktober 2015 die neugebaute Bühne 3 im THEATER AN DER PARKAUE bespielt werden kann. Inszenierungen wie „Zinnober in der grauen Stadt“, „Die kleine Hexe“ und „Die Sprache des Wassers“ können in der 67. Spielzeit im THEATER AN DER PARKAUE gezeigt werden.

Eröffnet wird die Spielzeit 2016/2017 mit dem 3-tägigen Spektakel „Glanz&Dreck“: Vom 22. bis zum 24. September verwandelt das THEATER AN DER PARKAUE den Prater vom Keller bis zum Dachboden in eine Berliner Mietskaserne. Das gesamte Ensemble lotet mit Gerhart Hauptmanns „Vor Sonnenaufgang“ und „Die Ratten“ die Grenzen des Naturalismus aus und setzt den kontroversen Dichter im Kontext seiner Zeit mit zwei Premieren, Live-Musik, Schmähschriften und Installationen ins Rampenlicht.

Pressekontakt:

Susanne Galle

Tel 030 - 55 77 52 44

susanne.galle@parkaue.de

www.parkaue.de